Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gewesen seye, da es doch widersprochen worden
und nun respectu praediorum secundum quid beschah.

Das mit gleicher Erschuldigung von den Prea-
laten und Herrschaften wie von der Ritter-
schafft in Bayern praestirt werden, dan solches
ist nit wahr und mit denen durch die Ver-
selbt selbst allegirten Landt-Büchern das widerspil be-
weisen, nemlich es sey cum protestatione et ratio-
ne bonorum, aber unverwegnisse und mit aus-
nemb des Geistlichen Nutzbarkeit und dessen
Herrlichkeiten beschehen.

Das alle in Bayern begriffene in duri diction-
ibus, et personalibus dem Landt, Fürsten sub-
iect seyn sollen und müssen dessen widerspil
ist auctoritatibus legum et Dd. wie auch exem-
plis vieler hiesigen prelaten und herren, Herzog
Ludwig von Deinstein ꝛc. dargethan welche alle
geistliche Klöster Hofmarchen und gueter in
Bayern besitzen, aber in personalibus dem
Herzog seiner Subiection gestendig seindt, ein gan-
zes Erschuldigung leisten.